









Frankfurt'sches Arbeiterlied.

Von Pierre Dupont.
Raum kehrt der Nacht das erste Mal.
So brecht schon unter Dampf wieder.

Kommt uns das hässliche Wort zu gut.
Dem unser Schicksal nicht dienen?
Wo hin geht unser Schwerek'st?

Wir müssen freier unter Dach.
So kühnen wir einen Tag.
Im neuen Morgen.

Wir müssen freier unter Dach.
So kühnen wir einen Tag.
Im neuen Morgen.

So oft in schneider'scher Arbeit.
Wir blüht noch das Feld gedünget.
Vat sich die alte Tazanne.

So oft in schneider'scher Arbeit.
Wir blüht noch das Feld gedünget.
Vat sich die alte Tazanne.

Soldatentum, Christentum und Sozialdemokratie.

Quard Goldbeck erzählt in seinen kritischen Pastoullengängen über das Kirchenwesen in der Heere, daß man

China als Konkurrent Europas.

Seit dem Bekanntwerden der Friedensbedingungen zwischen Japan und China wird in europäischen Ländern die Aufmerksamkeit nicht nur von Japan, sondern auch von China drohende Konkurrenz hingelenkt.

China als Konkurrent Europas. Seit dem Bekanntwerden der Friedensbedingungen zwischen Japan und China wird in europäischen Ländern die Aufmerksamkeit nicht nur von Japan, sondern auch von China drohende Konkurrenz hingelenkt.

zur Bekämpfung der Sozialdemokratie sehr besonders auch die Pflege des religiösen Sinnes betreibt. Es ist wohl interessant, was der genannte Verfasser auf Grund seiner Offizierserfahrung hierüber bemerkt:

Den Herr muß, das sagen sich die Weisheitigen und Gellöhlichen täglich, die Religion erhalten werden. Das Interesse der Monarchie und der Besten des Gebietes es, ideale und materielle Güter stehen auf dem Spiele.

Aber freilich, das Interesse der Monarchie und der Besten treibt zu den sehnlichsten Experimenten. Die Agrarier streifen wieder, vorläufig noch etwas gedämpft, aber bald werden sie sich mehr bemerkbar machen.

Man macht auch schon Versuche, die Agrarier auf dem Wege der kleinen Mittel einzuweisen zu beschwichtigen.

Man macht auch schon Versuche, die Agrarier auf dem Wege der kleinen Mittel einzuweisen zu beschwichtigen. Wie die Magdeburg. Jg. meldet, finden im Reichsamt des Inneren gegenwärtig Verhandlungen statt über eine bessere Regelung der Getreidepreiskonventionen.

Man macht auch schon Versuche, die Agrarier auf dem Wege der kleinen Mittel einzuweisen zu beschwichtigen. Wie die Magdeburg. Jg. meldet, finden im Reichsamt des Inneren gegenwärtig Verhandlungen statt über eine bessere Regelung der Getreidepreiskonventionen.

Soziales.

An der Dienstboten-Frage. Nach den Angaben des Statistischen Büros in Charlottenburg kommen in Berlin auf je 1000 Einwohner 38 Dienstboten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. Ein anderer Kaffagier ein belgischer Eisenwarenfabrikant begab sich mit ähnlichen Absichten nach China. Eine Kaffagier, so meinte er zu mir, geht größtentheils nach China.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. Ein anderer Kaffagier ein belgischer Eisenwarenfabrikant begab sich mit ähnlichen Absichten nach China. Eine Kaffagier, so meinte er zu mir, geht größtentheils nach China.

71. An dritter Stelle steht Charlottenburg mit 70 Dienstboten unter je 1000 Einwohnern, so daß ungefähr jeder vierzehnte Charlottenburger in häuslichen Diensten steht, während in Berlin auf je 26 Bewohner ein Dienstbote kommt.

Die Behandlung, die Presidenden in sächsischen Gefängnissen zu teil wurde, hat den 5. Allgemeinen deutschen Journalisten- und Schriftstellertag in Leipzig vom 10. Juni dieses Jahres veranlaßt, eine Petition, betreffend die Strafvollziehung bei Presoergehen an den Reichstag zu richten.

Die Behandlung, die Presidenden in sächsischen Gefängnissen zu teil wurde, hat den 5. Allgemeinen deutschen Journalisten- und Schriftstellertag in Leipzig vom 10. Juni dieses Jahres veranlaßt, eine Petition, betreffend die Strafvollziehung bei Presoergehen an den Reichstag zu richten.

lokales und Provinziales.

Galle a. C., 7. Dezember 1897.

Es verjähren mit dem 31. d. M. a) aus dem Jahre 1895 die Forderungen: 1. der Fabrikunternehmer, Främer, Kaufleute, Künstler und Handwerker für Waren und Arbeiten, sowie der Apotheker für Arzeneimitel (ebenso mit Ausnahme solcher Antritte, welche mit Bezug auf den Gewerbetreibenden des Empfanges entfallen sind); 2. der Fabrikanten, Konsumisten, Künstler und Handwerker wegen der an ihre Arbeiter gegebenen Verpfändungen; 3. der Schulen und Erziehungsanstalten aller Art für Unterricht, Erziehung und Unterhalt; 4. der Lehrer für Honorar; 5. der Fabrikarbeiter, Stellen- und Handwerker wegen rückständigen Lohnes; 6. der Kaufleute und Schiffer wegen rückständiger Frachten und sonstiger Ausgaben; 7. der Geistl. und Speisekammer für Wohnung und Bekleidung.

Es verjähren mit dem 31. d. M. a) aus dem Jahre 1895 die Forderungen: 1. der Fabrikunternehmer, Främer, Kaufleute, Künstler und Handwerker für Waren und Arbeiten, sowie der Apotheker für Arzeneimitel (ebenso mit Ausnahme solcher Antritte, welche mit Bezug auf den Gewerbetreibenden des Empfanges entfallen sind); 2. der Fabrikanten, Konsumisten, Künstler und Handwerker wegen der an ihre Arbeiter gegebenen Verpfändungen; 3. der Schulen und Erziehungsanstalten aller Art für Unterricht, Erziehung und Unterhalt; 4. der Lehrer für Honorar; 5. der Fabrikarbeiter, Stellen- und Handwerker wegen rückständigen Lohnes; 6. der Kaufleute und Schiffer wegen rückständiger Frachten und sonstiger Ausgaben; 7. der Geistl. und Speisekammer für Wohnung und Bekleidung.

Es verjähren mit dem 31. d. M. a) aus dem Jahre 1895 die Forderungen: 1. der Fabrikunternehmer, Främer, Kaufleute, Künstler und Handwerker für Waren und Arbeiten, sowie der Apotheker für Arzeneimitel (ebenso mit Ausnahme solcher Antritte, welche mit Bezug auf den Gewerbetreibenden des Empfanges entfallen sind); 2. der Fabrikanten, Konsumisten, Künstler und Handwerker wegen der an ihre Arbeiter gegebenen Verpfändungen; 3. der Schulen und Erziehungsanstalten aller Art für Unterricht, Erziehung und Unterhalt; 4. der Lehrer für Honorar; 5. der Fabrikarbeiter, Stellen- und Handwerker wegen rückständigen Lohnes; 6. der Kaufleute und Schiffer wegen rückständiger Frachten und sonstiger Ausgaben; 7. der Geistl. und Speisekammer für Wohnung und Bekleidung.

Es verjähren mit dem 31. d. M. a) aus dem Jahre 1895 die Forderungen: 1. der Fabrikunternehmer, Främer, Kaufleute, Künstler und Handwerker für Waren und Arbeiten, sowie der Apotheker für Arzeneimitel (ebenso mit Ausnahme solcher Antritte, welche mit Bezug auf den Gewerbetreibenden des Empfanges entfallen sind); 2. der Fabrikanten, Konsumisten, Künstler und Handwerker wegen der an ihre Arbeiter gegebenen Verpfändungen; 3. der Schulen und Erziehungsanstalten aller Art für Unterricht, Erziehung und Unterhalt; 4. der Lehrer für Honorar; 5. der Fabrikarbeiter, Stellen- und Handwerker wegen rückständigen Lohnes; 6. der Kaufleute und Schiffer wegen rückständiger Frachten und sonstiger Ausgaben; 7. der Geistl. und Speisekammer für Wohnung und Bekleidung.

Es verjähren mit dem 31. d. M. a) aus dem Jahre 1895 die Forderungen: 1. der Fabrikunternehmer, Främer, Kaufleute, Künstler und Handwerker für Waren und Arbeiten, sowie der Apotheker für Arzeneimitel (ebenso mit Ausnahme solcher Antritte, welche mit Bezug auf den Gewerbetreibenden des Empfanges entfallen sind); 2. der Fabrikanten, Konsumisten, Künstler und Handwerker wegen der an ihre Arbeiter gegebenen Verpfändungen; 3. der Schulen und Erziehungsanstalten aller Art für Unterricht, Erziehung und Unterhalt; 4. der Lehrer für Honorar; 5. der Fabrikarbeiter, Stellen- und Handwerker wegen rückständigen Lohnes; 6. der Kaufleute und Schiffer wegen rückständiger Frachten und sonstiger Ausgaben; 7. der Geistl. und Speisekammer für Wohnung und Bekleidung.

Es verjähren mit dem 31. d. M. a) aus dem Jahre 1895 die Forderungen: 1. der Fabrikunternehmer, Främer, Kaufleute, Künstler und Handwerker für Waren und Arbeiten, sowie der Apotheker für Arzeneimitel (ebenso mit Ausnahme solcher Antritte, welche mit Bezug auf den Gewerbetreibenden des Empfanges entfallen sind); 2. der Fabrikanten, Konsumisten, Künstler und Handwerker wegen der an ihre Arbeiter gegebenen Verpfändungen; 3. der Schulen und Erziehungsanstalten aller Art für Unterricht, Erziehung und Unterhalt; 4. der Lehrer für Honorar; 5. der Fabrikarbeiter, Stellen- und Handwerker wegen rückständigen Lohnes; 6. der Kaufleute und Schiffer wegen rückständiger Frachten und sonstiger Ausgaben; 7. der Geistl. und Speisekammer für Wohnung und Bekleidung.

